

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Alheit, Peter/Felden, Heide von (Hrsg.)
Lebenslanges Lernen und erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Konzepte und Forschung im europäischen Diskurs
 Wiesbaden: VS Verlag, 2009
 Der Band erweitert den Forschungsblick der Biographieforschung auf eine europäische Ebene und verbindet das bildungspolitische Konzept »Lebenslanges Lernen« mit grundagentheoretischen Forschungsansätzen.

Allespach, Martin/Meyer, Hilbert/Wentzel, Lothar
Politische Erwachsenenbildung am Beispiel der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit

Marburg: Schüren, 2009
 Die Autoren, selbst erfahren in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, entwickeln einen subjektorientierten Ansatz gewerkschaftlicher Bildungsarbeit, der sich an der Lerntheorie von Klaus Holzkamp orientiert. Sie beschreiben zunächst wesentliche Charakteristika gewerkschaftlicher Bildungsarbeit und geben einen Überblick über die historische Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen die lerntheoretische Begründung gewerkschaftlicher Bildungsarbeit und Anregungen zur didaktischen Einlösung. Es werden darüber hinaus auch Themen wie Qualitätssicherung und Bildungsplanung aufgegriffen.

Bolte, Annegret/Neumer, Judith/Porschen, Stephanie
Die alltägliche Last der Kooperation. Abstimmung als Arbeit und das Ende der Meeting-Euphorie
 Berlin: Edition Sigma, 2008
 Anhand von Fallstudien arbeitet dieses Buch typische Abstimmungskulturen in Betrieben heraus und zeigt widersprüchliche Anforderungen, die solchen Abstimmungskulturen innewohnen und zu spezifischen Belastungskonstellationen führen können. Die Autorinnen zeigen Gestaltungsansätze auf, die die informelle Kooperation stärken können.

Conolly, Brid
Adult Learning in Groups
 Maidenhead: Open Univ. Press, 2008
 In dieser Einführung werden die grundlegenden Elemente der Gruppenarbeit in der Erwachsenenbildung, auch für die Gemeinwesenarbeit, in einer leicht verständlichen und praxisbezogenen Art und Weise vorgestellt. Diskutiert werden die Prinzipien, auf denen Gruppenarbeit aufbaut. Dabei werden auch Ursprünge und Entwicklungslinien in diesem Fachgebiet skizziert und technische Aspekte der Gruppenentwicklung und der Gruppendynamik herausgearbeitet.

Dehnbostel, Peter
Berufliche Weiterbildung. Perspektiven aus arbeitnehmerorientierter Sicht
 Berlin: Edition Sigma, 2008
 Dieses Buch reflektiert die berufliche Weiterbildung aus arbeitnehmerorientierter Perspektive. In einem umfassenden, systematischen Zugriff widmet sich der Autor sowohl Prozessen der Kompetenzentwicklung und Vernetzung als auch Konzepten der betrieblichen Bildungsarbeit, der Begleitung und Beratung sowie der Personalentwicklung, dem beruflichen Bildungsweg und der rechtlichen, qualitätsbezogenen und finanziellen Absicherung. Grundzüge des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens runden das Bild ab.

Egger, Rudolf/Mikula, Regina/Haring, Sol/Felbinger, Andrea/Pilch-Ortega, Angela (Hrsg.)
Orte des Lernens. Lernwelten und ihre biographische Aneignung
 Wiesbaden: VS Verlag, 2008
 In den Aufsätzen des Sammelbandes wird die Pluralisierung von Lernanlässen und Lernorten diskutiert und dabei der Blick auf die jeweils von den Subjekten hergestellten Bezüge biografischen Lernens gerichtet. Die einzelnen Forschungsperspektiven versuchen dabei zu klären, wie Menschen in ihren

jeweils konkreten Lebenswelten Lern- und Bildungsanlässe herstellen und welche Konsequenzen daraus für die institutionell verwalteten Wissensordnungen abzuleiten sind. Die Autor/innen beschreiben anhand materieller wie nicht-materieller Lernorte, wie Lernanlässe von Individuen wahrgenommen werden und wie aus problematisierbaren Erfahrungen, aus der Vorläufigkeit von Wissen und der Bezogenheit auf lebensweltliche Handlungsstrukturen neue Lernformen erwachsen.

Faulseit-Stüber, Andrea/Gernentz, Johanna/Kron, Ulrike/Weiss, Karin (Hrsg.)
Weiterbildung und kommunales Engagement. Anregungen für die Praxis
 Bielefeld: Bertelsmann, 2009
 Dieser Abschlussbericht des Modellprojekts »Lernende Einrichtungen der Weiterbildung in Umbruchsituationen« (LEWUS) präsentiert Erfahrungen, Ansätze und Tipps für Weiterbildungseinrichtungen. Dabei werden Theorien zum gesellschaftlichen Wandel aus verschiedenen Perspektiven erörtert, Ergebnisse aus der Projektarbeit vorgestellt sowie Methoden und Instrumente für die Praxis erläutert. Die Autor/innen zeigen Möglichkeiten auf, wie sich Weiterbildungseinrichtungen im Gemeinwesen erfolgreich engagieren können, um auf gesellschaftliche und soziale Veränderungen einzugehen. Kommunale und regionale Akteure erhalten Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Arbeit im Hinblick auf die Anforderungen des lebenslangen Lernens.

Faulstich, Peter
Vermittler wissenschaftlichen Wissens. Biographien von Pionieren öffentlicher Wissenschaft
 Bielefeld: transcript, 2008
 Seit Entstehung der modernen Wissenschaft stellt sich die Frage nach der Vermittlung wissenschaftlichen Wissens an diejenigen, die nicht unmittelbar an der Wissenschaftsproduktion beteiligt sind. Vorgestellt werden die Positionen sowie Biographien von

Maria Sibylla Merian, Christian Thomasius, Dorothea Christiane Erxleben, Immanuel Kant, Johann Gottlieb Fichte, Alexander von Humboldt, Emil Adolf Roßmäßler, Ludo Moritz Hartmann und Otto Neurath – viele von ihnen Wissenschaftler, die nicht in die Routinen institutionalisierter Wissenschaftsproduktion eingebunden waren.

Faulstich, Peter/Bayer, Mechthild (Hrsg.) **Lernorte.** Vielfalt von Weiterbildungs- und Lernmöglichkeiten
Hamburg: VSA-Verlag, 2009
In dem Sammelband werden Konzepte für Lernorte vorgestellt. Das Spektrum reicht von Lernen am Arbeitsplatz, in Bibliotheken, Museen, Gedenkstätten, auf Reisen, im Internet bis zur politische Bildungsarbeit im Stadtteil.

Holford, John/Ridell, Sheila/Weedon, Elisabeth/Litjens, Judith/Hannan, Guy **Patterns of lifelong learning.** Policy & practice in an expanding Europe
Münster: Lit-Verlag, 2008
Dargestellt werden die Forschungsergebnisse eines EU-Projekts, in dem untersucht wurde, wie lebenslanges Lernen in den unterschiedlichen nationalen Kontexten, insbesondere der neueren Mitgliedstaaten, verstanden und operationalisiert wird. Aus den Ergebnissen lässt sich ableiten, dass ein einheitliches Modell lebenslangen Lernens für die EU kaum erreicht werden kann.

Koch, Sascha/Schemmann, Michael **Neo-Institutionalismus in der Erziehungswissenschaft.** Grundlegende Texte und empirische Studien
Wiesbaden: VS Verlag, 2009
Der Band legt deutsche Übersetzungen zentraler Grundlagentexte des Neo-Institutionalismus vor, resümiert die theoretische Weiterentwicklung, präsentiert aktuelle empirische Studien zu den Bereichen Schule, Hochschule sowie Weiterbildung und entwirft Konturen zukünftiger Forschungsmöglichkeiten. Der Fokus der Beiträge reicht von einzelnen Bildungsorganisationen über organisationale Felder bis hin zu der

globalen Rahmung von Bildungsorganisationen durch eine World Policy.

Konrad, Klaus
Erfolgreich selbstgesteuert lernen.
Theoretische Grundlagen, Forschungsergebnisse, Impulse für die Praxis
Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2008
Die Abhandlung will die Idee des selbstgesteuerten Lernens näherbringen, seine Vor- und Nachteile darlegen und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese Lernform genutzt bzw. gefördert werden kann. Zentrale Fragestellungen sind dabei: Wie sollten Lernprozesse aus theoretischer Sicht gestaltet sein, um zukünftiges Lernen motivational und prozessual zu erleichtern und damit zu verstetigen? Sind selbstgesteuert Lernende auch erfolgreich Lernende? Mit welchen Unterrichtsmethoden und -techniken können Lehrer/innen das selbstgesteuerte und verstehende Lernen ihrer Schüler/innen fördern?

Mörchen, Annette (Hrsg.)
Lernort Gemeinde. Ein neues Format der Erwachsenenbildung
Bielefeld: Bertelsmann, 2009
Lernort Gemeinde wird als ein neuartiges Format der katholischen Erwachsenenbildung zur pädagogischen Unterstützung alltäglichen Lernens in unterschiedlichen Lebenszusammenhängen vorgestellt. Die Beiträge aus Forschung, Theorie und Praxis beziehen sich auf programmatische Leitvorstellungen, Strukturen, (Architektur) und Prozesse des Gesamtprojekts, konzeptionelle Prinzipien, Deutungsperspektiven und Praxis der Projektstandorte, strukturelle Figurationen und Profile der Projektrealisierung auf Gemeindeebene, Perspektiven für weitere Anwendungs- und Entwicklungsmöglichkeiten des Formats.

Paschen, Wolf/Schmitz, Michael
Evaluation in der Erwachsenenbildung. Eine Langzeitstudie über vierzehn Jahre am Beispiel eines berufs begleitenden Studiengangs
Berlin: Lehmanns Media, 2009
Anhand des Weiterbildungsstudien-

ganges Sozialmanagement der Universität Lüneburg wird eine Langzeitevaluation in ihren methodischen und inhaltlichen Aspekten dargestellt. Durch die vielfältigen Diagramme und Schaubilder wird auch eine Verbindung zu möglichen Verwendungsbereichen von Evaluationsergebnissen und ihrer Aufbereitung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit beispielhaft aufgezeigt.

Schlutz, Erhard/Schneider, Heinrich (Hrsg.)
Berufsgeschichte der Erwachsenenbildner/innen – Geschichte als Berufswissen
Bremen: Zentraldruckerei der Universität, 2008
Der Tagungsband enthält Berichte aus eigener Forschung (H. Altenhuber, W. Filla, D. Nittel), Reinterpretationen vorhandenen Wissens (J. Wollenberg, Ch. H. Stifter), Erinnerungen von Zeitzeugen (E. Schlutz, H. Ufer, J. Weinberg), Diskussionsergebnisse und Vorschläge für die wissenschaftliche Weiterarbeit am Thema (H. Schneider, R. Siewert) und die Skizze eines Archivprojekts des DIE (K. Heuer).

Tosana, Simone
Bildungsgang, Habitus und Feld.
Eine Untersuchung zu den Statuspassagen Erwachsener mit Hauptschulabschluss am Abendgymnasium
Bielefeld: transcript, 2008
Im Zentrum dieser Studie stehen die außerschulischen und innerschulischen Bedingungen für die Teilhabe an Bildung und Schule. Durch die Verknüpfung der Theorie Bourdieus mit der Lebenslauforschung wird ein eigenständiger theoretischer und empirischer Ansatz entwickelt. Die besonderen Bedingungen des Abendgymnasiums ermöglichen es, allgemeine Mechanismen aufzuzeigen, die die Teilhabe am Bildungsgang bestimmen.

Klaus Heuer (DIE)